



BANDTIPP DES MONATS

TIRISCH

Herbst 2016. TIRISCH, Lüneburgs Antwort auf die Shanty- und Folk-Rock-Legenden Santiano, hat eine erfolgreiche Saison mit Konzerten und Stadtfesten in der Region hinter sich. Die Zukunft sieht für die siebenköpfige Band positiv und vielversprechend aus. Doch Anfang Dezember 2016 gab es die Band bereits nicht mehr; sie hatte sich unter Berufung auf die üblichen „musikalischen und persönlichen Differenzen“ aufgelöst.

Lüneburgs Antwort auf die Shanty-Legende Santiano

Zehn Jahre später, im März 2026, bemerkt TIRISCHs Gründungsmitglied, Schlagzeuger Dirk R: „Ich glaube, keiner von uns erinnert sich noch daran, was diese „Differenzen“ überhaupt waren.“ Doch seine Liebe zur Musik, zu den komplexen Melodien, zur Instrumentierung und zu den Arrangements war nie verblasst. „Wir waren nie nur eine Band, die irische Volkslieder oder Shantys spielte. Sicher, wir haben klassische irische Lieder gecovered, aber gemischt mit Americana, Prog-Rock und Blues.“ Tatsächlich umfasst das Repertoire von TIRISCH Songs von R.E.M., The

Waterboys, The Hooters, Wishbone Ash, Led Zeppelin, New Model Army und vielen anderen sowie eigene Kompositionen. Diese Liebe zur Musik bewegte Dirk im Herbst 2024 dazu, zu versuchen, die Band wiederzubeleben. Er wandte sich an den TIRISCH-Sänger Mick H. Der in London geborene Sänger irischer Abstammung stand seit 2006 an der Spitze zahlreicher Bands in der Region und sang in vielen Stilen und Genres. Er war skeptisch und stellte Dirk vor eine Herausforderung. „Wenn er bereit wäre, die Leitung zu übernehmen, einen Proberaum zu finden und die anderen mit ins Boot zu holen, würde ich mitmachen. In weniger als drei Tagen rief er zurück und hatte alles und jeden organisiert.“ Nicht ganz alle. Die Gründungsmitglieder Daniel S. (Gitarre/Mandoline) und Andreas „Blocki“ B. (Bass) hatten zugesagt, aber TIRISCH fehlten noch ein Geiger und ein weiterer Gitarrist. Die Band wandte sich an die in Lüneburg lebende, klassisch ausgebildete Geigerin und Multi-Instrumentalistin Julia S. Glücklicherweise war sie bereit für eine neue musikalische Herausforderung. Nach einem Casting-Prozess fand TIRISCH Henning E. (Gitarre/Banjo), der Anfang 2025 zur Band stieß.

Für TIRISCH sieht die Zukunft nun rosig aus. Die Band tritt am 4. und 5. April in Hamilton's Irish Pub, am 2. Mai im Vakuum Bad Bevensen, am 30. Mai beim Sommerfest in Barum und am 4. Juli beim 1000 Rocks Festival auf. (JVE)

KULTUR



RIOT ROZES

Das Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg und das international renommierte ukrainische Freak-Kabarett Dakh Daughters bringen am **2. Mai**, 20 Uhr und am **3. Mai**, 16:30 Uhr im Theater in der Elbtalau (TidE) in Bleckede ein besonderes Projekt auf die Bühne: „Riot Rozes“, ein kraftvolles Stück voller Musik, Witz und Widerstandskraft, das sich traut, Fragen zu stellen.



KLAUS HOFFMANN

Auf „Ich bin“-Tour ist Klaus Hoffmann am Dienstag, **14. April**, 20 Uhr im Kulturforum Lüneburg zu erleben. „Ich bin“ heißt das neue Album. Es erzählt von einem, der humpelt, stolpert, fällt, der trotzdem wieder aufsteht, weiter geht, von vorn anfängt. Dem die Endlichkeit seines Daseins bewusst ist und die Lebenslust gerade deshalb nicht ausgeht. Der seine Lieder singen muss. Lieder, die von Sehnsucht erzählen, vom Erinnern, vom Unfertigen, Unsicheren,

WAHRHEIT, ERINNERUNG & AUFBRUCH

THEATER LÜNEBURG IM APRIL

MORALISCH Was geschieht, wenn eine einzige Stimme den Mut hat, gegen die Mehrheit einer ganzen Stadt aufzustehen? Mit „Ein Volksfeind“ von Henrik Ibsen zeigt das Theater im Großen Haus, wie ein verseuchtes Kurbad eine Stadt in die Krise stürzt und wirtschaftlicher Erfolg gegen moralische Verantwortung abgewogen wird. Premiere war am 28. März.

Das Rechercheprojekt „Anfang – kein Ende“ richtet den Blick auf die Lüneburger Stadtgeschichte und erinnert an den ersten Bergen-Belsen-Prozess und das Verfahren gegen Oskar Gröning. Es befragt 80 Jahre nach Kriegsende unseren Umgang mit Erinnerung. Noch an vier Terminen kommen im T.3 Zeitzeug:innen, Expert:innen und Bürger:innen zu Wort.

Im TamTam feiert am 16. April um 20 Uhr „Aus den Scherben der Zeit“ Premiere. Gregor Müller und Olaf Niebuhr widmen sich den Songs von Rio Reiser und Ton Steine Scherben und schlagen eine Brücke zu deren musikalischen Erben – ein Abend voller Solidarität, Widerstandskraft und Hoffnung.

Für alle, die Theater zur späten Stunde genießen möchten, öffnet ebenfalls im TamTam die SomnamBar am 9. April um 21 Uhr ihre Türen.

Im Großen Haus sind am 25. April zur „Fünften Internationalen Tanzgala“ zugunsten der Alzheimer Gesellschaft Lüneburg e.V. zehn verschiedene Tanzkompanien an einem Abend zu sehen. Ballettdirektor Olaf Schmidt wird gemeinsam mit Georgette Dee durch den Abend führen. (JVE)

• Infos unter www.theater-lueneburg.de



50 JAHRE AUF DER BÜHNE

STEFAN GWILDIS IM KULTURFORUM LÜNEBURG: „DAS WAR DOCH GRAD‘ ERST EBEN“



Stefan Gwildis

KREATIV Am 26. April tritt Stefan Gwildis mit dem Programm „das war doch grad‘ erst eben – 50 Jahre auf der Bühne“ im Kulturforum Lüneburg auf. Das Wunderbare an Stefan Gwildis ist, dass man für ihn nach so langer Zeit auf der Bühne immer noch nicht die richtige Schublade öffnen kann. Dies liegt nicht nur an seiner Gabe, sich mit absoluter Begeisterung den unterschiedlichsten Projekten zu widmen, sondern auch daran, dass er das Publikum immer wieder überraschen will. Einzig das Fundament, auf dem alles fußt, bleibt gleich: Gwildis macht das, was ihm Spaß macht. Und wer ihn einmal live erlebt hat, kann das nur bestätigen. Verbiegen nur des Erfolgs wegen kommt für ihn nicht in Frage, obwohl es in seiner Karriere unzählige Momente dafür hätte geben können. Seit nunmehr 50 Jahren behauptet er sich in der deutschsprachigen Szene und überrascht immer wieder mit Projekten, die

es einem schwer machen, sich dieser Kreativität zu entziehen. Das Wunderbare für Gwildis selbst: Er setzt sich keine Grenzen. Er schöpft unermüdlich aus den Momenten, wenn er die Regie übernimmt, um Bühne und Publikum verschmelzen zu lassen. Bis zum heutigen Tag fragt man sich, unterliegt er selbst der Kunst der Improvisation oder ist doch alles akribisch geplant und überlässt er nichts dem Zufall?

stadtlichter ✨ verlost 2 x 2 Karten für das Konzert von Stefan Gwildis in Lüneburg. Dafür einfach folgende Frage beantworten: In welcher Sprache singt Stefan Gwildis? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Gwildis“ per E-Mail bis 15. April an an.gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Sonntag, 26. April, 19 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK 53,25 €

LETTISCHER KLAVIERVIRTUOSE

BEEINDRUCKEND Werke von Beethoven, Strauss, Blumenfeld und von den lettischen Komponisten Jazeps Vitols und Peteris Vasks stehen auf dem Programm des aus Riga stammenden Klaviervirtuosen Georg Kjurjian. Bei dem international bekannten Komponisten Vasks erhielt Kjurjian nicht nur Klavier-, sondern auch Kompositionsunterricht. Preisträger internationaler Wettbewerbe, engagierter Solist und Kammermusiker, widmet sich Kjurjian unter anderem unkonventionellen Programmkonzepten und neuen Konzertformaten, die die Klassik relevant für die Zuhörer machen. Sein Klavierspiel zeichnet sich durch eine makellose Technik, eine wirklich natürliche Phrasierung,

eine Gabe für die Melodie, eine beeindruckende Klangkraft und eine subtile Fähigkeit, die Nuancen der Partitur zu vermitteln, aus. (JVE)

TERMIN Sonntag, 12. April, 18 Uhr, Forum der Musikschule Lüneburg, nur Abendkasse



Georg Kjurjian

VERENA LUEKEN: „ALTE FRAUEN“

INSPIRIEREND Alter ist kein Ende, sondern ein Neubeginn. Das zeigen Frauen wie Vivian Gornick, Jane Campbell, Carmen Herrera, Lucinda Childs oder Ulrike Edschmid. Manche haben sich neu erfunden, andere haben immer weitergemacht und schaffen im hohen Alter dann den internationalen Durchbruch als Künstlerinnen und Schriftstellerinnen. Doch alte Frauen sind in unserer Gesellschaft keinesfalls immer und überall gut angesehen. Rollenbilder? Gibt es kaum – von der freundlichen Oma mal abgesehen. Verena Lueken zeichnet die inspirierenden Lebensentwürfe dieser Schriftstellerinnen und Künstlerinnen nach, in all ihrer Leidenschaft und Vitalität.



Verena Lueken

Verena Lueken prägte über viele Jahre das Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung als Autorin und Kritikerin mit Beiträgen zu Film, Literatur, feministischen und amerikanischen Themen. Für ihre journalistische Arbeit wurde sie mit dem Internationalen Publizistikpreis sowie dem Michael-Althen-Preis für Kritik ausgezeichnet. Ihre Gebrauchsanweisung für New York avancierte zum Long- und Bestseller. Ihre Romane „Alles zählt“ und „Anderswo“ wurden von der Presse begeistert gefeiert. (JVE)

TERMIN Dienstag, 14. April, 19:30 Uhr,
Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, Karten: 12 €

KEINER WILL DIE WAHRHEIT HÖREN

GEFEIERT Das Erwachsenenensemble 13 des Theaters im e.novum spielt im April und Mai „Das Fest“ von Thomas Vinterberg und Mogens

Rukov. Der 70. Geburtstag des Familienoberhauptes Helge Klingefeldt-Hansen soll mit einem großen und fröhlichen Fest gefeiert werden. Alle kommen zusammen. Doch sein Sohn nutzt die Gelegenheit, um ein schreckliches Familiengeheimnis ans Licht zu bringen. Was zunächst als Befreiungsschlag gedacht war, droht jedoch zu scheitern. Denn niemand möchte die Wahrheit hören, alle scheinen entschlossen, den Status quo aufrechtzuerhalten und sich nicht aus der Ruhe bringen zu lassen. (JVE)



„Das Fest“

TERMINE 19., 21., 25., 26. und 28. April
und 1. bis 3. Mai, jeweils 19:30 Uhr,
Theater im e.novum Lüneburg, Karten: 16 €

WARMHERZIGER DEBÜTROMAN

ENTSCHLEUNIGEND Am 10. April ist Torsten Woywod mit seinem Roman „Mathilde und Marie“ zu Gast bei Lünebuch. Mit seinem Debütroman präsentiert er eine warmherzige und entschleunigende Geschichte über Neuanfänge und die Kraft der Gemeinschaft. In atmosphärischer Sprache erzählt er von einem Ort, an dem die Zeit nicht als Gegner, sondern als Freund verstanden wird – und von zwei Frauen, die auf unterschiedliche Weise lernen, sich dem Leben wieder zu öffnen. Der Roman führt ins Büchendorf Redu in den belgischen Ardennen, wo die Zeit langsamer vergeht und Gelassenheit zum Alltag gehört. Als die junge Französin Marie ins Dorf kommt, bringt sie nicht nur den Frühling, sondern auch frischen Wind in das Leben der 390 Einwohner – selbst die mürrische Mathilde kann sich dem Wandel nicht entziehen... (JVE)

TERMIN Freitag, 10. April, 20 Uhr, Lünebuch



Torsten Woywod



AVES DE PASO

Aves de Paso entführen in die facettenreiche Welt des Tango: Mal kunstvoll arrangiert, mal voller spontaner Improvisation – ihre Musik verbindet Klassiker von Carlos Gardel bis Astor Piazzolla mit verborgenen Juwelen der argentinischen Tradition. Hendrik Leßmann (Bandoneon) & Miguel Wolf (Gesang/Gitarre) spielen am **17. April**, 20 Uhr im Wasserturm.



MASCHA WEHRMEYER

Das Lüneburger Bachorchester spielt am Sonntag, **26. April**, 20 Uhr in der Klosterkirche Lüne ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Bach bis Tschairowsky (mit Oliver Göske). Mit Mozarts Konzert A-Dur KV 219 wird die Zusammenarbeit mit der vielfach preisgekrönten jungen Geigerin Mascha Wehrmeyer fortgesetzt



BLACK DOG GROOVE SOCIETY

Die soulvolle groovende Saxophonistin Katharina Maschmeyer und ihr musikalischer Partner Nils Pollheide sind seit Jahren ein traumwandlerisch sicher auftretendes Team. Jetzt wartet die Band mit neuer spannender Besetzung und teuflisch groovenden, knackigen Kompositionen auf. Am **24. April**, 20 Uhr treten sie im Museum Lüneburg auf.

SOUND DER 50ER MIT POP-APPEAL

DICK BRAVE BEIM KULTURSOMMER

ENERGIEGELADEN Nach einer restlos ausverkauften Clubtour und dem Release seines neuen Doppelalbums „Back For Good“ kehrt Dick Brave diesen Sommer mit Open-Air-Shows zurück auf die großen Bühnen.

Das neue Doppelalbum besteht aus zwei Teilen: „Comebacks“ widmet sich Revival-Hymnen der Pop- und Rockgeschichte – neu interpretiert im unverwechselbaren Rockabilly-Sound. Songs wie „Back For Good“, „I’m Still Standing“, „Enjoy The Silence“ oder „Suspicious Minds“ erhalten dabei eine energiegeladene Fifties-Note. Der zweite Teil „Breakers“ greift legendäre Durchbruch-Hits auf – von „Shake It Off“ über „Take On Me“ bis „Billie Jean“ – und verwandelt sie in tanzbare Rock ‘n’ Roll-Versionen.

Mit seiner energiegeladenen Live-Show wird Dick Brave für eine schwingvolle Open-Air-Atmosphäre sorgen und das Publikum mitreißen. Um die Identität hinter dieser Figur wird weiterhin spekuliert – ob eigenständiges Rockabilly-Original oder Alter Ego von Sasha: Dick Brave selbst kommentiert das gelassen mit den Worten: „Ich weiß gar nicht, warum die Leute da so einen Wirbel drum machen. Ich bin einfach ich.“

Fest steht: Am 9. August bringt Dick Brave den Sound der 50er Jahre mit modernem Pop-appeal auf die Bühne des Lüneburger Kultursommers. (JVE)



Dick Brave

TERMIN Sonntag, 9. August, 19 Uhr, Sülzwie- sen Lüneburg, Karten: VVK ab 62,90 €, www.lueneburgtickets.de/tickets

„KONFETTI FÜR ALLE“

DAVE DAVIS IST WIEDER DA – MIT EINEM KOMÖDIANTISCHEN KNALL DER EXTRAKLASSE



Dave Davis

KURZWEILIG Am 10. Mai tritt Dave Davis mit dem Programm „Konfetti für alle! - Ein Aufstand in Farbe“ im Kulturforum Lüneburg auf. Sein brandneues, abendfüllendes Humorwerk ist das Live-Rezept gegen eine Welt, die zunehmend fahl wirkt und nur noch Trübsal bläst. Der zweifache Prix-Pantheon-Preisträger und Träger des Deutschen Comedypreises sagt: „Man kann den Wahnsinn der Welt nicht immer ändern, aber man kann ihn mit Konfetti bewerfen. Konfetti ist wie ein vom Leben gelochtes Manifest: Es erinnert uns daran, dass selbst im größten Durcheinander Leichtigkeit möglich ist.“

Recht hat er. Mit „Konfetti für alle!“ defibri- liert Davis jedes Jammerflimmern und beweist einmal mehr, warum er der Ristretto des Kabaretts ist: kurzweilig, stark, schwarz. Er jongliert mit herrlich absurden Geschichten, pointierten

Liedern und der Freude am Schrägen – und beherrscht diese Register wie ein olympischer Clown mit Dokortitel. Die Realität wird so lange verbogen, bis selbst der letzte Pessimist im Saal sein Grinsen nicht mehr verstecken kann. Kommen Sie zu „Konfetti für alle!“ – denn: „Lachen braucht keine Rechtfertigung – nicht einmal Zähne.“

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für den Auf- tritt von Dave Davis in Lüneburg. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie lautet der Un- tertitel der Veranstaltung „Konfetti für alle“? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Davis“ bis zum 15. April per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Sonntag, 10. Mai, 19 Uhr, Kulturfo- rum Lüneburg, Karten: VVK 34,55 €

„DER POST GEHT AB DURCH DER DECKE!“

RASANT In „PolkaMania!“, dem neuen Programm von Pawel Popolski geht wieder „der Post ab durch der Decke!“. Von den rasenden Rhythmen der Che- avy Metal Polka (Chighway to Chell) bis zur charm- mercharten Electro-Polka (chit me baby one more time) spannt Pawel den musikalischen Bogen „für der junge und der alte Fans“.

Nach dem Motto PSPS (Pawel sucht den Polkatar) wird neben einem Schlagzeuger diesmal auch ein weibliches Gesangstalent aus dem Publikum „auf da Bühne geholt“, um gemeinsam mit Pawel der nächste Polka-Chit zu singen. Und natürlich wird mit dem gesamten Publikum wieder ordentlich ein Wodka „in der Fritteuse geschnetzelt“. (JVE)

TERMIN Samstag, 25. April, 20 Uhr, Libeskind Auditorium Lüneburg, Karten: 34,35 € + Geb.



Pawel Popolski

FOTOS Marcel Brell, Dave Davis, Stephan Pick

KABARETT FÜR ALLE, DIE LIEBEN



Laura und Tobias Goldfarb

HUMORVOLL Der Kabarett-Abend zum Buch: „13 Wölfe“ ist der praxisnahe und unterhaltsame Beziehungsratgeber des Berliner Paartherapeuten-Paars Laura und Tobias Goldfarb, der typische Konflikte in Partnerschaften anhand von 13 symbolischen „Wölfen“ verständlich macht. Mit klaren Beispielen, humorvoll geschriebenen Texten, erprobten Übungen und fundierten Methoden hilft das Buch, wiederkehrende Konflikte zu lösen, Intimität zu stärken und toxische Muster zu stoppen.

Egal ob Streit, Nähe-Distanz oder Rollenbilder – „13 Wölfe“ bietet Werkzeuge, um Beziehungen nachhaltig zu verbessern. Vielfältig, inklusiv und wissenschaftlich fundiert, ist es der ideale Begleiter für alle, die ihre Partnerschaft auf ein neues Level heben möchten. (JVE)

TERMIN Freitag, 17. April, 20 Uhr, Spätcafé im Glockenhof Lüneburg, Karten: 17 €

ROXY IN DEN MAI MIT DOUBLE FEATURE

KULTIG Im Brauhaus gibt es keinen Tanz in den Mai, sondern ROXY in den Mai, und zwar mit einem ziemlich lauten Knall.

Zum ersten Mal gibt es beim ROXY ein Double Feature. Gezeigt werden „Wayne’s World“ und „Wayne’s World 2“ hintereinander auf der großen Leinwand.

Teil 1 (1992): Wayne Campbell und Garth Algar betreiben ihre völlig chaotische, aber kultige TV-

Show aus einem Kellerstudio. Als ein aalglatter Produzent (Rob Lowe) das Format ins kommerzielle Fernsehen holen will, geraten Wayne und Garth mitten in einen absurden Kampf zwischen Rock’n’Roll und TV-Industrie. Mit dabei: Alice Cooper, Meat Loaf und jede Menge legendäre Szenen.

Teil 2 (1993): Wayne hat eine Vision: ein gigantisches Rockfestival namens „Waynestock“. Während Garth sich verliebt und Wayne versucht, Bands für sein völlig großenwahnsinniges Projekt zu gewinnen, stolpern die beiden durch eine noch absurdere Geschichte.

Beide Filme basieren auf dem legendären Saturday-Night-Live-Sketch von Mike Myers und Dana Carvey und gehören bis heute zu den großen Kultkomödien der Neunziger. Kurz gesagt: Der vermutlich beste Start in den Mai, den es in und um Lüneburg je gegeben hat. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 30. April, 20 Uhr, Brauhaus Nolte Lüneburg, Eintritt frei/Hutkasse

„NIGHTWASH – DAS SING DING“

LUSTIG Das lustigste Mit-Sing-Konzert aller Zeiten! Ob textsicher oder Duschsänger – jeder ist willkommen, wenn die lustigste Karaoke-Party des Jahres steigt.

NightWash steht seit 25 Jahren für beste Stand-Up-Comedy und hat unzählige Comedy-Stars auf die Bühne gebracht. Jetzt kommt ein brandneues Show-Format aus der deutschlandweit bekanntesten Comedyschmiede, das das Publikum nicht nur zum Lachen, sondern auch zum Mitsingen bringt: „NightWash – Das Sing Ding“!

Die NightWash-Artists können nicht nur wahn-sinnig lustig sein, sondern auch singen! Bei „NightWash – Das Sing Ding“ präsentieren zwei Hosts die größten Hits der 90er & 2000er – von Backstreet Boys über Britney bis hin zu den Ärzten. Hier wird nicht nur performt, sondern gemeinsam mit dem Publikum gesungen, geschunkelt und gefeiert!

„NightWash – Das Sing Ding“ verbindet die Kult-Comedy-Show mit einem einzigartigen Mit-Sing-Erlebnis. Es wird laut, lustig und legendär!

Also: Stimme ölen, Kehle freiräumen und bereitmachen für eine Show, die sich gewaschen hat! (JVE)

TERMIN Samstag, 11. April, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK 28,04 €, www.nightwash.de



ERLEBNIS-SONNTAG

Eine wunderbare Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen, bietet der Erlebnis-Sonntag „Lüneburg bewegt sich“ am **12. April**, der Lust auf Bewegung in verschiedenster Form macht und zum entspannten Einkaufsbummel einlädt. Der Lüneburger Einzelhandel öffnet von 13 bis 18 Uhr seine Türen, und der ganze Tag steht unter dem Motto Mobilität.



SODAKLUB

Die Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen Lüneburg lädt am **9. April**, 19:30 Uhr zum Live-Podcast von SodaKlub im Salon Hansen ein – einem Format über Alkohol, Sucht, Liebe und Unabhängigkeit. Der Podcast richtet sich an alle, die über Alkohol nachdenken. Mika Döring & Mia Gatow berichten von ihren Erfahrungen. Eintritt frei.



MARVEL AT ELEPHANTS

Die Lüneburger Band Marvel at Elephants veröffentlicht am Samstag, **18. April** ihre neue EP „Natural Skin“. Die Songs bewegen sich stilistisch zwischen Americana, Folk und Indie und wurden in Lüneburg aufgenommen. Das Release-Konzert findet am selben Tag um 20 Uhr im Brauhaus Nolte in Lüneburg statt.

INKA MEYER: „HIGHWAY TO HEALTH“

ABENTEUERLICH Wie heißt es so schön? Lieber 30 Minuten erben als 30 Jahre arbeiten. Auch Inka Meyer hat von ihrer Großmutter so einiges geerbt: Neben funkelnden Augen und sprühendem Witz leider auch ein Immunsystem, das im Kampf gegen Krankheiten eher Pazifist ist. Schon ihr halbes Leben düst die Kabarettistin kometengleich durch das Sonnen- und Gesundheitssystem: per Anhalter durch die Praxis. So ist das: Unser Schicksal steckt oft in unseren Genen. Wenn Sie keine Kinder haben, werden Ihre Kinder auch keine Kinder haben. Was soll man machen? Das Leben entspringt einer Zelle und endet manchmal auch in einer. Kann man dem eigenen Stammbaum überhaupt entkommen? Ja! „Denn wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist“, lautet Meyers entschlossenes Credo!

Und so begibt sich die mit Nordseewasser getaufte Meerschamgeborene auf eine abenteuerliche Expedition nach den Wurzeln ihrer Familie, die neben Friesland eine aufregende Bandbreite an Migrationsgeschichten aufweist. Mit dem Udo-Jürgens-Schlager „Ich war noch niemals in Stettin“ auf den Lippen reist sie wissbegierig zum ersten Mal in ihrem Leben nach Polen – genauer ins ehemals deutsche Pommernland. Im kleinen Ort Jasenitz beginnt eine kontrollverlustige Suche nach dem Haus ihrer Urgroßeltern, bei der eine Übersetzungs-App im Dialog unabdingbar wird: So ist Inka Meyer für die Dorfbewohner eine Attraktion – und die Einheimischen für Inka Meyer. Was genau sie am Ende ihrer Reise durch das ehemalige Pommern findet, wird natürlich nicht vorab verraten. Nur so viel: Ihre Kabarettshow gleicht einem chirurgischen Eingriff, einer „Inkavention“, die das körperliche und seelische Wohlbefinden aller Zuschauenden verbessern wird. (JVE)



Inka Meyer

TERMIN Samstag, 25. April, 19:30 Uhr, Hörsaal Musikschule Suderburg, Karten: VVK 23 €

KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

CHANSON-MUSICAL MIT DEM THEATER FÜR NIEDERSACHSEN



„Das kunstseidene Mädchen“

ATMOSPHÄRISCH „Ein Glanz werden“, das ist Doris' erklärtes Ziel. Sie packt ihre Sachen – inklusive eines gestohlenen Pelzmantels – und verlässt das Rheinland, um Anfang der 1930er Jahre in Berlin ihr Glück zu finden. Schauspielerin werden, in Saus und Braus leben, das erträumt sie sich. Die Realität ist hingegen weit weniger luxuriös. Von Arbeitslosigkeit gebeutelt, verdient sie ihr Geld mit Gaunereien und geht verschiedene Beziehungen mit gut betuchten Männern ein, die jedoch nie lange halten. Bis sie Ernst kennenlernt, einen Angestellten, der sie ohne Gegenleistung bei sich wohnen lässt. Alles scheint auf ein Happy End hinzudeuten, wäre da nicht Ernsts Ex-Frau, an der er immer noch hängt...

Das Chanson-Musical „Das kunstseidene Mädchen“ basiert auf dem gleichnamigen Zeitroman von Irmgard Keun aus dem Jahr 1932. Die Fassung von Rainer Bielfeldt (Musik) und Carsten Golbeck (Buch und Gesangstexte) ist die erste vertonte Variante der Geschichte und wurde 2014 am Renaissance Theater in Berlin uraufgeführt. Lassen Sie sich an diesem atmosphärisch und musikalisch betörenden Theaterabend in den Sumpf – und Glanz – vom Berlin der 1930er-Jahre hineinziehen. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 9. April, 19:30 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, 19 Uhr Einführung in das Stück (Studiobühne), Karten: VVK 20 €

VITAL IN DEN FRÜHLING

ACTIONREICH Wenn der Frühling nach draußen lockt, wird die Uelzener Innenstadt am Sonntag, 26. April zum Treffpunkt für Shopping, Bewegung, Genuss und gute Laune für Groß wie Klein, aber auch für unsere Vierbeiner. Es geht bereits sportlich in den Tag: Der Hundelauf „Kerberos“ führt ab 9 Uhr durch die Ilmenauwiesen. Hundebesitzerinnen und -besitzer können auf zwei Strecken gemeinsam mit ihren Vierbeinern aktiv werden. Infos: www.heraklidenschlacht.de.

Ab 12 Uhr wird auch der Herzogenplatz zum Abenteuerspielplatz für Hund und Mensch. Ein Agility-Parcours sorgt für Action und Spaß. Der Hindernis-Parcours ist nicht nur für Hunde gedacht, er ist auch für Kinder eine aufregende Herausforderung. Parallel lädt die Innenstadt zum entspannten Bummeln ein. Von 12 bis 17 Uhr öffnen die Geschäfte ihre Türen mit un-

terschiedlichen Frühlingsangeboten und Aktionen. Für Stimmung sorgt auch das Unterhaltungsprogramm. Wer Lust auf Genuss hat, wird an den Foodtrucks und Vitalmarktständen fündig. (JVE)



Frühlingsshopping

TERMIN Sonntag, 26. April, ab 12 Uhr, Uelzen

„DR. JEKYLL & MR. HYDE“

MULTIMEDIALES THEATERERLEBNIS IN DER STADTHALLE WINSEN

AUF DEN SPUREN DES WAHNSINNS

SCHONUNGSLOS Krimi-Atmosphäre auf der Kabarettbühne: Mathias Richling begibt sich auf den Tatort Berlin, aber auch auf internationales Parkett, um mit detektivischem Spürsinn die Wurzeln des Übels in Politik und Gesellschaft aufzuspüren. Die Täter sind dabei bekannt, wobei sich wie in jedem Krimi die Frage stellt, ob die Täter nicht manchmal auch Opfer sind. Zur Fahndung ausgeschrieben sind im neuen Richling-Programm unter anderen Olaf Scholz, Wladimir Putin und Donald Trump, wobei deren Tatmotive nicht unterschiedlicher sein können: Bei Scholz ist es Arglosigkeit gepaart mit Vergesslichkeit, bei den beiden anderen ist es sadistische Böswilligkeit. Schonungslos analysiert Richling aber auch die Opferseite: die Wähler, die nicht mehr wissen, für wen oder was sie sich entscheiden sollen; die Steuerzahler, deren Geld über dunkle Kanäle in Terroristenhänden landet; die An-Allen-Kleber, die ihre Ziele aus den Augen verlieren...

Richling, der von vielen Kritikern als der beste Parodist der deutschen Kabarett-Szene gefeiert wird, bringt seine jüngsten Beobachtungen wie immer in literarisch anspruchsvolle Form (über seine Texte gibt es bereits Magister- und Doktorarbeiten). Regie führt Autor und SWR-Moderator Günter Verdin. Ein Kritiker beschreibt die Verwandlungskunst von Richling wie folgt: „Er benötigt dazu nicht einmal eine große Maske, die Veränderung von Stimme und Körperhaltung und die Nutzung von ein paar wenigen Gesten genügen, um zu erkennen, wen er durch humorvolle und bisweilen bizarre Übertreibung skizziert und karikiert.“ Überzeugen Sie sich bitte selbst! (JVE)



TERMIN Donnerstag, 7. Mai, 20 Uhr, Marstall Winsen, Karten: VVK ab 28 €

VERLOSUNG!

„Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde“



ZEITLOS Die MediaBühne Hamburg bringt „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde“, ein außergewöhnliches multimediales Theatererlebnis nach Robert Louis Stevenson, in der Stadthalle Winsen auf die Bühne.

London, 1886: Der beliebte und ehrgeizige Dr. Jekyll experimentiert mit verbotenen Substanzen und verwandelt sich in die bössartige Ausgabe seiner selbst: Mr. Hyde. Plötzlich wird London von bestialischen Mordfällen heimgesucht.

In seinem zeitlosen Klassiker übt Robert Louis Stevenson („Die Schatzinsel“) intelligent-subversive Kritik an der gehemmten viktorianischen Gesellschaft, deren unterdrückte Leidenschaften das tragische Fundament seiner Hauptfigur bilden. Trotz – oder wegen – der gesellschaftskritischen Anklänge wurde sein „Dr. Jekyll“ zu Lebzeiten ein großer Erfolg. Mit ihm erschien ein Klassiker der Horrorliteratur und der bis heute prominenteste Vertreter des „Doppelgänger-

Motives“, das Einzug in das Wesen zahlloser Comic-, Film- und Literaturfiguren gehalten hat. Die MediaBühne zeigt den weltberühmten Plot in einer inhaltlich erweiterten Fassung, mit erstklassigen Schauspielern, faszinierenden Trickfilmen und untermalt mit einem opulenten Soundtrack. Das von stimmlicher Eindringlichkeit angetriebene Projektionskunsttheater ist ein schillerndes Panoptikum, das zwischen Theater-Kino, Live-Synchronisation und inszenierter Lesung mit Trickfilmen angesiedelt ist.

stadtlichter ☀️ verlost 5 x 2 Karten für den multimedialen Theaterabend in Winsen. Dazu einfach folgende Frage beantworten: In welcher Stadt spielt „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde“? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Jekyll“ bis zum 12. April per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 16. April, 20 Uhr, Stadthalle Winsen, Karten: VVK ab 25 €

PFLANZENMARKT AM KIEKEBERG

BUNT Beim Pflanzenmarkt im Frühjahr am Freilichtmuseum am Kiekeberg präsentieren rund 100 Händlerinnen und Händler aus dem In- und Ausland Frühjahrspflanzen und Gartenutensilien. Begleitend finden um 12 und 15 Uhr Vorträge mit Ellen Bielert zu naturnahem, pflegeleichtem Gärtnern und farbigen Staudengärten statt. Kinder basteln von 11 bis 16:30 Uhr bunte Filzblüten in der Gläsernen Werkstatt. (JVE)



TERMINE Sa/So 18./19. April, jeweils 10-18 Uhr, Freilichtmuseum am Kiekeberg

HAMBURG



UNSER TIPP:
Tame Impala



Udo Lindenberg



„Heiße Ecke“

KONZERTÜBERSICHT

- 05.04.** → **Die Sterne**
Uebel & Gefährlich, 20 Uhr
- 06.04.** → **Alli Neumann**
Docks, 19 Uhr
- 16.04.** → **Pentatonix**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 16.04.** → **Roachfoard**
Markthalle, 20 Uhr
- 17.04.** → **Alex Christensen & Berlin Orch.**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 18.04.** → **Cosmo Klein**
Nica Jazz Club, 20 Uhr
- 18.04.** → **Versengold**
Sporthalle, 20 Uhr
- 18.04.** → **Howard Carpendale**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 20.04.** → **Alvaro Soler**
Inselpark Arena, 19 Uhr

UNSER TIPP:

→ **23.04. Tame Impala, Barclays Arena, 19:30 Uhr** Wenn Kevin Parker ein neues Album ankündigt, ist das längst kein Randthema der Indie-Szene mehr – es ist ein Ereignis. Unter dem Namen Tame Impala hat der Australier in den vergangenen 15 Jahren eine Karriere gezeichnet, die ihn vom Schlafzimmer-Produzenten in Perth zu einem der einflussreichsten Musiker seiner Generation gemacht hat.

- 24.04.** → **Michael Patrick Kelly**
Barclays Arena, 20 Uhr
- 07.05.** → **Wet Wet Wet**
Markthalle, 20 Uhr

RUND UM UDO

„UDOVERSUM“-AUSSTELLUNG IM STILWERK

Wer Udo Lindenberg kennt, weiß: Wenn der Panikrocker ruft, dann geht es nie nur um Musik. Es geht um ein Lebensgefühl. Mit „UDOVERSUM – Die Große Udo Lindenberg Ausstellung“ entsteht eine umfassende Ausstellung, die das außergewöhnliche Leben und Werk einer der prägendsten Persönlichkeiten der deutschen Kultur feiert. Ab 30. April wird im stilwerk Hamburg die Welt des Panikrockers in all ihren Facetten erlebbar – als Musiker, Maler, Rebell und Ikone.

Die Ausstellung fällt in ein besonderes Jahr: Am 17. Mai wird Udo Lindenberg 80 Jahre alt. Anlass genug, auf eine Karriere zurückzublicken, die seit über sechs Jahrzehnten deutsche Musikgeschichte schreibt. Hamburg wurde früh zu seiner Wahlheimat – zur legendären „Panikzentrale“. Hier entstanden Songs, Figuren und Mythen. Und hier, zwischen Alster, Reeperbahn und Hotel Atlantic, entwickelte Lindenberg seinen unverwechselbaren Stil: mit Hut, Sonnenbrille und einer Sprache, die längst Teil des kulturellen Gedächtnisses geworden ist. Das UDOVERSUM lädt Besucherinnen und Besucher ein, diese Welt neu zu entdecken. Die Ausstellung zeigt bislang unveröffentlichte Exponate aus Lindenegers Leben: Bühnenausfits, Instrumente, handgeschriebene Songtexte, persönliche Notizen, Fotografien und Erinnerungsstücke, die intime Einblicke in das Leben eines außergewöhnlichen Künstlers geben. Ein besonderer Fokus liegt auf Lindenegers bildender Kunst. (JVE)

TERMIN 30. April bis 4. Oktober, stilwerk

KULT „HEIßE ECKE“

400 JAHRE REEPERBAHN AB 30. APRIL

Die Reaktionen auf die Uraufführung am 16. September 2003 im Schmidts Tivoli waren grandios: Das begeisterte Publikum applaudierte stehend, die Presse feierte die „Liebeserklärung an St. Pauli“ als „charmant und sexy, lasziv und ehrlich“, die Welt schwärmte von einem „fast realen Märchen“ und die MOPO gar von „Hamburgs bestem Musical“. Seitdem kamen hier unzählige Würste auf den Grill und wurden mit einer großen Portion Herz, Schnauze und Humor am berühmtesten Imbiss der Reeperbahn serviert. Mittlerweile hat die Produktion in der Inszenierung von Schmidt-Chef Corny Littmann 3 Millionen Gäste in über 5.800 Shows begeistert. Jeden Abend schlüpfen neun Darstellerinnen und Darsteller in über 50 Rollen und entführen in eine temporeiche Show rund um 24 Stunden am Kiez-Imbiss „Heiße Ecke“.

Wenn die Reeperbahn 400 wird, feiern die Schmidt-Theater natürlich mit: Beim offiziellen Auftakt des Jubiläumsjahres am 30. April – der großen Geburtstagsparty auf dem Spielbudenplatz – bringt das „Heiße Ecke“-Ensemble echtes Kiez-Feeling auf die Bühne. Mit Songs wie „Reeperbahn“, „Ankerplatz St. Pauli“ und „Engel von St. Pauli“ feiert der Dauerbrenner seine Heimat mitten im Herzen des Viertels. Das St.-Pauli-Musical über 24 Stunden am legendären Imbiss ist längst Kult. (JVE)

TERMIN „400 Jahre Reeperbahn“ Eröffungsveranstaltung am 30. April ab 16 Uhr, Spielbudenplatz, <https://400jahrereeperbahn.de/>



moonday6 02.04. Vakuum Bad Bevensen

Mi 01|04**[LESUNG]**

UE 15:00 Stadtbücherei Uelzen. Vorlesepatin Christine Buchholz liest aus „Nina und Sechziggrad“

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg. Ferienspaß im Frühjahr, Mitmachangebote, 14 Uhr Familienführung durch die Ausstellung „Von Federkiel und Rechenschieber – Schulgeschichte(n), gestern, heute und morgen“, auch Donnerstag

WL 10:00 Museum im Marstall Winsen, Ferien-Museumstag: Ostereieranmalmaschine bauen, ab 6 Jahren, mit Anmeldung

LG 14:00 Museum Lüneburg, „Das Kaleidoskop – Ein magischer Blick ins Licht“, Mitmach-Mittwoch in den Osterferien, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Museumszeit“, Öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und Angehörige, Eintritt frei, Anmeldung bis 31. März erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Salzige Märchenstunde, für Kinder von 3 bis 6 Jahren, kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 17:00 Biosphaerium Elbtalaua Bleckede, Vernissage zur Foto-Ausstellung „Wilde Elbe“, Anmeldung unter Tel. (0 58 52) 95 14 14 oder per E-Mail an info@biosphaerium.de, Ausstellung bis 9. Juli

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

Do 02|04**[KONZERT]**

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen, Abi Wallenstein & The Spirit of Blues

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Stories in Jazz

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, moonday6, Modern Rock

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert – „Romy, la mer et la musique“, die neue musikalische Theaterkreation von Jakob Gühring

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Uelzen-Mic, Stand-Up-Comedy

[AUßERDEM]

LG 9:00 Deutsches Salzmuseum, Osterferienprogramm: „Aus Hausmitteln, ätherischen Ölen und Farben stellen wir unser eigenes Duschbad, Badekugeln und Deospray her“, ab 6 Jahren, Anmeldung per E-Mail an info@salzmuseum.de

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Osterferienprogramm: „Hast Du das Zeug zum Siedeknecht/zur Siedemagd?“, für Jugendliche von 10 bis 17 Jahren, Anmeldung per E-Mail an info@salzmuseum.de

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ferienspaß im Frühjahr, Mitmachangebote, 14 Uhr Familienführung durch die Ausstellung „Von Federkiel und Rechenschieber – Schulgeschichte(n), gestern, heute und morgen“

UE 11:00 Tourist-Info Bad Bevensen, Alpaka-Ostertour – Wanderung durch Wald & Flur, 14 Uhr Alpakas im Park – Ostertour – Spaziergang durch den Kurpark, Anmeldung erforderlich

LG 17:00 Deutsches Salzmuseum, Lindy Hop zum Feierabend – Swing in der Saline

LG 17:30 Museum Lüneburg, Öffentliches Schaudrucken – Drucken an der Spindelpresse, ohne Anmeldung



Nicole Jäger 10.04. Kulturforum Lüneburg

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball Halbfinale CEV Cup 25/26 SVG Lüneburg – Greenyard Maaseik

Fr 03|04**[PARTY]**

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Karaoke zum Schreien!

[KONZERT]

LG 15:00 St. Johanniskirche Lüneburg, Orgelmusik mit Lesung zur Sterbestunde, Eintritt frei

LG 19:00 St. Johanniskirche Lüneburg, J. S. Bach: Markus-Passion, mit der Kantorei St. Johannis, Concerto Brandenburg und Solisten

[AUßERDEM]

LG 11:30 Deutsches Salzmuseum, Großeltern-Enkel-Tour – Gemeinsam durchs Museum, ab 7 Jahren, ohne Anmeldung

Sa 04|04**[PARTY]**

LG 22:00 Salon Hansen, Feel Good Inc – 2000er

[KONZERT]

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Landesjugendorchester Bremen

LG 20:00 Hamilton's Irish Pub, Tirisch – Unplugged, Eintritt frei, auch Ostersonntag

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, „Evergreens der Lieder und Arien“, mit Julia Appel (Sopran) und Vera Bogdan-chikova (Klavier)

[AUßERDEM]

UE 10:30 Museumsdorf Hösersingen, Ostereiersuche, kostenfrei, auch Ostersonntag und -Montag

LG 11:00 Schröders Garten, Osterfeuer, Eintritt frei

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Intervention (Re)Frame“, Führung durch die Sonderausstellung, ohne Anmeldung

UE 15:00 Kirchplatz Ebstorf, Eröffnung der Ausstellungstafel „Click-im-Kloster“

UE 16:00 Propsteihalle Kloster Ebstorf, Ausstellungseröffnung „Augenreise zum Kloster Wienhausen“, Ausstellung bis 25. April

UE 21:00 Tourist-Info Bad Bevensen, Vollmondwanderung

So 05|04**[PARTY]**

LG 22:00 Ritterakademie, komm, lass RAVEN!

UNFALLSCHADEN? Sören fragen!

Unfallreparatur aller Marken · Versicherungsschäden · KFZ Mechanik aller Marken · Beulendoktor Ausbeulen ohne lackieren

Autolackierung Smart- und Spotrepair · Autoglasreparatur und Neueinglasung · Leihwagen

Inspektionen nach Herstellervorgabe mit digitalem Serviceeintrag · Fehlerspeicherdiagnose Hella Gutmann und VCDS



Willenbockel
KFZ Unfall-Instandsetzung

Am Kiefernring 9 · 21409 Emsen
Telefon: 0 41 34 - 90 97 260 · E-Mail: info@swunfall.de

Meisterbetrieb der Karosserie und KFZ Innung

VOLLMONDKONZERT MIT JAKOB GÜHRING

Jakob Gühring



Der junge Berliner Schauspieler, Sänger und Moderator Jakob Gühring ist dem Wasserturm durch seinen ersten Chansonabend und durch die Moderation des großen Jubiläums im Sommer 2025 bereits bestens bekannt. Nun kommt er zurück mit seinem neuen Programm „Romy, la mer et la musique“.

Darin nähert Gühring sich musikalisch und theatral dem Mythos Romy Schneider, dem Süden und dem Mittelmeerraum. Im Zusammenspiel von Texten zu Romy Schneider und musikalischen Interpretationen von französischen und italienischen Chansons entsteht eine filigrane Raumkomposition. Die vielen Facetten Romy Schneiders zwischen Glamour und Tragödie, zwischen Sehnsucht und Idealisierung, zwischen künstlerischer Exzellenz und tiefem Leid werden in dem Abend aufgegriffen. (JVE)

TERMIN Donnerstag, 2. April, 20 Uhr,
Wasserturm Lüneburg, Karten: 18 €

[KONZERT]

DAN 18:00 Kulturverein Plattenlaase, Unplugged Jam Session

LG 20:00 Hamilton's Irish Pub, Tirisch – Unplugged, Eintritt frei

[THEATER]

WL 19:30 Schützenhaus Evendorf, Plattdütsch Weken: De Ebendorfer Immenschworm: „Sluderkraam in't Treppenhuus“

[KABARETT]

UE 11:00 Kulisse Eimke, Oster-Comedy-Brunch, auch Ostermontag

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salzmuuseum, Ostereiersuche, ohne Anmeldung, auch Ostermontag

LG 10:00 Museum Lüneburg, Osterrallye mit Preisen, Offenes Angebot für Familien mit Kindern, ohne Anmeldung, kostenfrei für Kinder, auch Ostermontag

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Ostereiersuche, kostenfrei, auch Ostermontag

WL 13:30 Museum im Marstall Winsen, Der Osterhase war da! Ostereiersuche im Museum, Eintritt für Kinder frei

UE 12:30 Sonnenfalle im Kurpark Bad Bevensen, Ostereiersuche, Live-Musik und Kreativangebot für Kinder, kostenfrei

DAN 14:00 Kulturverein Plattenlaase, Di.Day – Digitaler Unabhängigkeitstag

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Kant entdecken“, Öffentliche Sonntagsführung durch das neue Kant-Museum, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 14:30 Deutsches Salzmuuseum, Familienführung „Ohne Salz schmeckt das Leben fad“, ohne Anmeldung, auch Ostermontag

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Öfen so weit das Auge reicht – Antike Eisenverarbeitung in Lüneburg, Hagen“, Themenführung mit Tobias Schoo, ohne Anmeldung

Mo 06 | 04

[KABARETT]

UE 11:00 Kulisse Eimke, Oster-Comedy-Brunch

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salzmuuseum, Ostereiersuche, ohne Anmeldung

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Ostervergnügen

LG 10:00 Museum Lüneburg, Osterrallye mit Preisen, Offenes Angebot für Familien mit Kindern, ohne Anmeldung, kostenfrei für Kinder

UE 10:30 Museumsdorf Höseringen, Ostereiersuche, kostenfrei

UE 10:30 Wassertretstelle im Kurpark Bad Bevensen, Wassertreten im Kurpark mit dem Kneipp-Verein

UE 14:00 Museumsdorf Höseringen, Themenführung „Spuren religiösen Denkens und des Volksglaubens an alten Häusern“, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuuseum, Familienführung „Ohne Salz schmeckt das Leben fad“, ohne Anmeldung

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity

Di 07 | 04

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum Erleben: „Kant kritisch“, Vortrag von Dr. Tim Kunze, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an ingo@ol-ig.de

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Chor für alle: Chaskantorei Plattenlaase

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: Vortrag mit Prof. Dr. Anna Lisa Ramella, kostenfrei, ohne Anmeldung

UE 19:00 Tourist-Info Bad Bevensen, Krimiwanderung

LG 19:30 LKH Arena, Abbanania The Show: „Dancing Queen“

Mi 08 | 04

[LESUNG]

LG 20:00 Salon Hansen, Poetry Slam – April

[AUßERDEM]

LG 14:30 Bewiker Huus Bardowick, Plattdütsch Weken: Plattdeutsche Geschichten von Günther Wagener

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, Solidarische Provinz

Do 09 | 04

[THEATER]

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, Theater für Niedersachsen: „Das kunstseidene Mädchen“, Schauspiel mit Musik, 19 Uhr Einführung in das Stück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Love Never Dies“, Musical

[LESUNG]

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Weingeisterlesung – Martin Mosebach liest aus „Die Richtige“

[AUßERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Eine Zeitreise in das Leben von Immanuel Kant“, Kinderclub mit Katja Eichhorn, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

UE 15:00 Stadtbücherei Uelzen, „Kästner für Erwachsene“, Vortrag von Pastorin Dr. Dorothea Mecking, mit Anmeldung

LG 19:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Filmvorführung „Kein Land für Niemand“, Eintritt frei

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Philosophischer Salon mit Dr. phil. Nicolas Dierks

LG 19:30 Salon Hansen, Live-Podcast SodaKlub, Eintritt frei

LG 21:00 TamTam am Markt, SomnamBar, Late-Night-Show & Bar

Fr 10 | 04

[PARTY]

UE 19:30 Jabelmannhalle Uelzen, Round Table Uelzen: Fun Drinking Party

[KONZERT]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Du gehörst zu mir – Die schönsten Schlager aller Zwiten“

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Ebstorfer Musikgemeinschaft: „Feeling good, Feeling Blasmusik“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Forte Flamentico

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Stina Holmquist

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Jazzy Friday

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, Mittel zum Zweck – Solikonzert für die Rote Hilfe, 20 Uhr Soli-Küche

[THEATER]

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Theatergruppe Suhlendorf: „Der Zank der Zaunkönige“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Nicole Jäger: „Grande Dame“

[LESUNG]

DAN 18:00 Kulturverein Plattenlaase, Feministische Finanzen: Buchlesung und Gespräch mit der Autorin

LG 20:00 Lünebuch, Torsten Woywod: „Mathilde und Marie“



Sebastian Klusmann 10.04. Theater an der Ilmenau



Stina Holmquist 10.04. Spätcafé im Glockenhof

WENN JAZZ ZUM GESPRÄCH WIRD



Mit „Conversations“ präsentieren der Sänger Ken Norris und der Gitarrist Ulf Meyer ein außergewöhnliches Album, das die Essenz des Jazz in seiner intimsten Form einfängt: als musikalischen Dialog zweier leidenschaftlicher Improvisationskünstler.

Das gemeinsame Projekt von Ken Norris und Ulf Meyer wurzelt in einem spontanen musikalischen Treffen im Herbst 2019: Mit nur einer kurzen Probe gelang dem Duo ein Konzert, das durch Intimität, Lebendigkeit und versierten Spielwitz bestach und als Inspiration für dieses Album diente. „Conversations“ ist weit mehr als eine Sammlung von Duetten, es ist eine hörbare Unterhaltung zwischen zwei Persönlichkeiten, die ihre jahrzehntelange Erfahrung in Jazz und improvisierter Musik in einen offenen, lebendigen Austausch bringen.

Der Album-Titel beschreibt genau das, was im Zentrum dieser Musik steht – eine „informal conversation based around our favourite songs“, wie Norris es treffend formuliert, und Ulf Meyer ergänzt: „Zunächst gab es ein Repertoire, das überwiegend aus Jazzstandards bestand. Dann erweiterten wir es mit Songs aus dem Singer-Songwriter-Bereich, da wir zum Beispiel große Fans von James Taylor sind.“ Folgerichtig eröffnet der Taylor-Song „On The Forth of July“ das Album mit einem wunderbaren Gitarren-Intro. „Improvisation entweder als Solo über die Form, oder spontan beim Bälle Zuwerfen – live passieren täglich andere, oftmals lustige Sachen. Wir spielen, wir jonglieren“ sagt Meyer. (IVE)

TERMIN Sonntag, 12. April, 17 Uhr, One World Reinstorf, Karten: VVK 24 €, AK 27 €

[AUßERDEM]

LG 15:00 Wandrahmpark Lüneburg, „6 Tage im April – Eine Spurensuche“, Offene Führung mit dem Rad, Veranstaltung der Geschichtswerkstatt Lüneburg, Treffpunkt am Güterwaggon im Wandrahmpark

UE 15:00 Museumsdorf Hösseringen, Spinnkreis in der Spinnstube, Anmeldung bei Uschi Schwierske unter Tel. (0 58 02) 48 75 oder per E-Mail an uschw32@gmail.com

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Sebastian Klussmann – die neue Live-Show, mit Live-Quiz

Sa 11|04

[PARTY]

LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Party – Das Original

LG 22:00 Salon Hansen, Fruity Tunes

[KONZERT]

LG 19:00 Kaffee.haus Kaltenmoor, Markus Walach

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, NightWash Live: „NightWash – Das Sing Ding“

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, Roods and Reeds

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, AE Band, A-Cappella-Pop

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Drive

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Heady Juice

[THEATER]

LG 17:00 TamTam am Markt, Niederdeutsche Bühne Sülfmeister: „Annerthalf Stünnen to laa“

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Solo Sunny“

WL 19:30 Schützenhaus Evendorf, Plattdüütsch Weken: De Ebendorper Immenschworm: „Sluderkraam in't Treppenhuus“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Rent“, Musical

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, Kyra Groh: „The Iced Caramel Coffee Agreement“

[AUßERDEM]

LG 10:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Kleiderflohmarkt von Frauen für Frauen

LG 10:00 VHS Region Lüneburg, Veranstaltungsreihe „Gleichstellung sichtbar machen“: Frauen frühstücken für Demokratie, mit Vorträgen, Vorstellung von Unterstützungsangeboten und Austausch, Teilnahme kostenfrei, Anmeldung bis 7. April per E-Mail an info@vhslg.de

UE 11:00 Museumsdorf Hösseringen, Käsekurs mit Nora Mannhardt, Anmeldung bis 2. April unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

LG 11:00 Schröders Garten, Tændelmarkt – Kleiderflohmarkt

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Familienzeit: Magnete & Buttons gestalten, ab 4 Jahren in Begleitung, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Salz und Macht“, ohne Anmeldung

LG 16:00 Museum Lüneburg, „Gefangen in Fernost – Leben als Kriegsgefangener in Japan 1914-1918“, Vortrag der Deutsch-Japanischen Gesellschaft zu Lüneburg mit Andreas Mettenleiter, kostenfrei

LG 16:00 Theater Lüneburg, Öffentliche Theaterführung, Einblick hinter die Kulissen

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, „Gedankenspiel Live! – Magie.Witz.Wahnsinn.“, Die etwas andere Zaubershow von Jan Phillip Lehmkner & Dr. Horst Schilling

So 12|04

[KONZERT]

LG 15:00 Saal am See Barum, Plattdüütsch Weken: Festival Op Platt

LG 16:00 Kulturhof Lemgrabe – Hofleben, Mariposa

LG 17:00 Crato Villa, Lüneburger Villenkonzerte: Liedklasse der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg – Werke nur von Komponistinnen

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Ken Norris und Ulf Meyer: CD-Release-Konzert „Conversations“

LG 18:00 Forum der Musikschule Lüneburg, Catoire Konzerte – Piano Recital: Georg Kjurdian

[THEATER]

WL 15:00 Schützenhaus Evendorf, Plattdüütsch Weken: De Ebendorper Immenschworm: „Sluderkraam in't Treppenhuus“

LG 15:00 Theater in der Elbtalauwe Bleckede, „Der kleine Ritter“, Figurentheater für Kinder

UE 16:00 Mühlenschule Suhlenndorf, Theatergruppe Suhlenndorf: „Der Zank der Zaunkönige“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Ein Volksfeind“, Schauspiel

[LESUNG]

UE 17:00 Kurhaus Bad Bevensen, „Von Ringelnatz und Waterkant – Kuttel Daddeldu und seine Brüder“, Rezitation, Schauspiel und Gesang mit Jasper Vogt

[AUßERDEM]

UE 10:00 Touristinfo Uelzen, Anradeln des Fahrradclubs, Radtour

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Wiedereröffnung der Dauerausstellung „Steinreiche Heide“

LG 11:00 Schröders Garten, Kinderflohmarkt

LG 13:00 Innenstadt Lüneburg, Erlebnis-Sonntag „Lüneburg bewegt sich“

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Pilgern auf historischen Spuren: „Vom Eise befreit sind Strom und Bäche...“ – Ostergeschichte(n), Ein Pilgerspaziergang zu Goethe durch Winsen

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Fell, Fabel & Fossil: Eine Expedition ins Wilde“, Themenführung mit Christina Broesike, ohne Anmeldung

DAN 16:00 Kulturverein Platenlaase, GuteIT – Computer Kaffeeklatsch

LG 16:00 Oase – Stadtteilhaus Oedeme, Lüne-Swap, Kleidertauschparty nur für Frauen

Mo 13|04

[LESUNG]

LG 19:30 Bibliothek Adendorf, Katja Keweritsch: „Das Flüstern der Marsch“

[AUßERDEM]

LG 16:00 AureliaRosenHaus, Geschichten von Michael Ende mit Elke Martens, Musikalische Begleitung mit der keltschen Harfe: Michael Breckheimer, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 9 69 12 81

Di 14|04

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[KONZERT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Klaus Hoffmann: „Ich bin“-Tour 2026

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Ausgewählt – „Alte Frauen“, Verena Lueken in Lesung und Gespräch

[AUßERDEM]

LG 11:00 Pluto – Raum für Kunst und Transformation, Ausstellungsbeginn Sandra Schröder: „24.346 TEU – von Asien nach Europa“, Ausstellung bis 25. April

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „Generative KI und die Demokratisierung der Konstruktion“, mit Prof. Dr.-Ing. Arthur Seibel, kostenfrei



EASY EASY: „ALLES SO LEID WORLD TOUR“



EASY EASY macht angewandte Kultur-Politik: Das sympathisch-rhetorische Aufseufzen, das die Kölner Band mit der „Alles so leid“-Tour 2025 ausstieß, findet nun sinnige Fortsetzung. Wurden '25 hauptsächlich Großstädte bespielt, so sind es im April '26 kulturelle Mikrokosmen, die sich die Band bewusst ausgesucht hat: Locations mit DIY-Charme und liebenswerte Live-Institutionen, die seit Jahren zum Fortbestand der Indie-Musikszene beitragen. EASY EASY zollen denen Respekt, die sich unermüdlich engagieren, wie auch jenen, die sich die Fahrten in die Großstadt und die Ticketpreise dort nicht mehr easy leisten können. Und schlussendlich auch den eigenen Roots – EASY EASY wissen, wovon sie reden und wohin sie fahren. Und wie viel Spaß es dort macht.

2025 war ein gutes Jahr für die Kölner: Im Juni erschien ihr selbstbetitelt Debüt-Album, dessen Singles sich bemerkenswert oft in den wichtigsten Indie-Playlists platzierten. Im Sommer standen renommierte Indie-Festivals auf dem Plan. Im November 2025 ging EASY EASY auf Headliner-Tour: Die „Alles so leid“-Tour 2025 führte das Post-Rock-Kollektiv in zehn deutsche Großstädte – mit beachtlichem Erfolg. Die gesamte Tour war mehr als gut besucht, was klar machte, wie sehr die Fans Bock hatten, den Indie-Sound mit legendärem Exzess-Potenzial live zu erleben. Kunst für alle: Weil EASY EASY aber das mit dem Punk-Ethos, der durch ihre Adern läuft, ernst meinen, wird sich die nächste Tour auf Herzblut-Locations und regionale Indie-Szenen konzentrieren. (JVE)

TERMIN Freitag, 17. April, 20:30 Uhr, Salon Hansen Lüneburg, Karten: VVK 20 €

Mi 15|04

1000 JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Amsterdam“, Schauspiel

[AUßERDEM]

LG 18:30 Museum Lüneburg, „Die Entwicklung des Fleckens Bleckede im 13. Jahrhundert“, Vortrag des Museumsvereins mit Dr. Ing. Karl-Heinz Rehbein, ohne Anmeldung

Do 16|04

[PARTY]

LG 20:30 Salon Hansen, 120 Minuten Party mit Crish!

[KONZERT]

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Charly am Donnerstag, Lokale Nachwuchsmusiker und Special Guests

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Löwenherzen“, Schauspiel ab 10 Jahren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Theatergruppe Suhlendorf: „Der Zank der Zaunkönige“

WL 20:00 Stadthalle Winsen, MediaBühne Hamburg: „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll & Mr. Hyde“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Und fiel in einen tiefen Schlaf“, Tanzstück

[AUßERDEM]

LG 18:30 Museumscafé Luna, Genuss & Kultur: Themenjahr „Die Hanse“, Gesprächsabend mit Museumsleiterin Dr. Heike Düselder, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 18:30 Museum Lüneburg, Podiumsdiskussion zur Mobilitätswende im Zuge der Kommunalwahl 2026, Veranstaltung von ADFC Lüneburg & VCD Elbe-Heide

Fr 17|04

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, NUR Weekend Rave 5

[KONZERT]

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Musik von „Game of Thrones“ & „House of the Dragons“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Mandowar

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Sonderkonzert – Aves de paso, Miguel Wolf und Hendrik Leßmann

LG 20:30 Salon Hansen, Easy Easy: „Alles so leid Worldtour 2026“

[THEATER]

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „inBetween“ & „The craftly uncanniness behind the semblance of things“, Tanztheater

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Theatergruppe Suhlendorf: „Der Zank der Zaunkönige“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Amsterdam“, Schauspiel

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Daniel Luis: „Hyperaktiv“

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, „13 Wölfe – Der Kabarettabend für alle, die lieben“, mit Laura und Tobias Goldfarb

[AUßERDEM]

LG 17:00 Galerie Art Pfefferle, Vernissage zur Ausstellung „Lüneburg – What if?“, Ölmalerei von Birgit Horn und Kunstfotografie von Walter Pfefferle, Eintritt frei, Ausstellung bis 9. Mai

Sa 18|04

[KONZERT]

UE 18:00 Kulturbühne Altles Lichtspielhaus Ebstorf, Gospelkonzert mit Ken Norris und dem Gospelchor Adendrf

LG 20:00 Brauhaus Nolte, Marvel at Elephants: EP-Releasekonzert „Natural Skin“

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Josh Island

LG 20:00 Salon Hansen, OEHL

[THEATER]

LG 16:00 ehem. Gasthaus Sasse Radbruch, Plattdöütsch Weken: Laienspielgruppe Radbruch: „Een Hoff vull Narren“, Komödie

LG 19:00 Schlosssaal Bleckede, Schauspielabend „Dornwittchen und die sieben Zwiebeln“, mit Jutta Seifert und dem Duo Bergerac-Gitarren

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

LG 20:00 mosaïque – Haus der Kulturen, Mosaique präsentiert: Improkalypse now, Improtheatershow

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Projekt

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Pflanzenmarkt im Frühjahr, auch Sonntag

LG 10:00 Oase – Stadtteilhaus Oedeme, Frauenbasar, Kleidung und Accessoires von Frauen für Frauen

UE 11:00 Museumsdorf Höseringen, Schmiedekurs: Ringe, Anmeldung bei Evelyn Neumann unter Tel. 01 60 – 5 44 97 77 oder per E-Mail an kunsthaus.kremlin@gmail.com

UE 13:00 Museumsdorf Höseringen, Kurs: Filzen für Erwachsene, Anmeldung bei Caroline Benhöfer-Buhr unter Tel. (0 58 22) 15 06 oder per E-Mail an info@filz-kitchen.de

UE 13:00 Tourist-Info Ebstorf, „Rundum um Ebstorf“, Geführte Fahrradtour der Urlaubsregion Ebstorf mit Führung im Kloster Medingen

LG 14:30 Deutsches Salzuseum, Familienführung, ohne Anmeldung

LG 15:00 Lehmschüün Westergellersen, Plattdöütsch Weken: Yoga op Platt, Anmeldung bei Christina Marquardt unter Tel. 0151 42 50 64 12 oder per E-Mail an plattdeutschbeauftragte@landkreis-lueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, Bilderbuchkino: Nina Kwee liest aus „Ein Baum für alle“ und „Einfach Kalle“, für Kinder von 3 bis 7 Jahren, ohne Anmeldung

So 19|04

[KONZERT]

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert Nr. 4 „Musikalische Entdeckungsreise durch Europa“

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Duo Legno

LG 17:00 Theater in der Elbtalau Bleckede, Swing op de Deel

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, 60 Jahre Orchester der Musikfreunde Lüneburg, Eintritt frei

[THEATER]

LG 16:00 ehem. Gasthaus Sasse Radbruch, Plattdöütsch Weken: Laienspielgruppe Radbruch: „Een Hoff vull Narren“, Komödie

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Non(n)sens“, Musical-Komödie

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Ein Volksfeind“, Schauspiel



Von Ringelnatz und Waterkant 12.04., Kurhaus Bad Bevensen



LG 19:30 Theater im e.no.vum, Premiere „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13

[KABARETT]

UE 15:00 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, Axel Pätz und Gäste: „Kabarett SPÄTZial“, auch 19:30 Uhr

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Pflanzenmarkt im Frühjahr

DAN 10:00 Kulturverein Platenlaase, Mitbringfrühstück

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Schätztag, Anmeldung mit Objekten unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

UE 14:00 Museumsdorf Hösseringen, Öffentliche Museumsführung, ohne Anmeldung

WL 14:30 Heimatstube Winsen, „Vor dem Vergessen bewahren“, Führung und Projektbericht mit Gábor Raschberger

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Von Riesen, Götzen und tapferen Bäckern – Mythen um Lüneburger Objekte“, Themenführung mit Dr. Ulfert Tschirner, ohne Anmeldung

LG 18:30 mosaïque - Haus der Kulturen, Geschichtenmagie und Wortzauber, Improvisation pur

Mo 20|04

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Ausgewählt – „Ich möchte zurückgehen in der Zeit“, Judith Hermann in Lesung und Gespräch

Di 21|04

[THEATER]

LG 19:30 Theater im e.no.vum, „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13

[KABARETT]

LG 19:30 Klippo, Capitol, Kulturforum Lüneburg, Schröders Garten, Wabnitz Weinbar, 17. Komische Nacht Lüneburg – Der Comedy-Marathon in deiner Stadt, KRONE, Mälzer, Klippo und Wabnitz ausverkauft

[AUßERDEM]

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Schmieden für Frauen, Anmeldung bis 13. April bei Evelyn Neumann unter Tel. 01 60 – 5 44 97 77 oder per E-Mail an kunsthau-kremlin.de

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum Erleben: „Objektgeschichten und Ideen“, Führung von Dr. Tim Kunze, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

LG 15:30 Hotel Teichau Adendorf, Plattdöütsch Wenen: „Klimawannel un Duerksamkeit“ – Gröönland un de Klimawannel, Vödrag vun Dr. Hartmut Arbatzat, Eintritt frei

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Chor für alle: Chaskantorei Platenlaase

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag: „Auswirkungen von Nuklearkriegen auf das Klima“, mit Prof. Dr. Markus Quante, kostenfrei

Mi 22|04

[PARTY]

LG 22:00 Salon Hansen, Spring Fever – Winter adé!

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Löwenherzen“, Schauspiel ab 10 Jahren

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Juri Durkot: „Kriegstagebuch“

[AUßERDEM]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Stille Jahre in Gertlauken?“, Filmvorführung und Gespräch mit Prof. Margarete Götz über Schule in Ostpreußen im Zweiten Weltkrieg, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

Do 23|04

[PARTY]

LG 18:00 SaBacca, Afterwork mit DJ Arber, Eintritt frei

[KONZERT]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, The Nanny Goats

[KABARETT]

LG 20:00 Salon Hansen, Okan Seese: „Tomaten auf den Ohren“

[AUßERDEM]

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Der Natur auf der Spur – bunte Vielfalt in der Luft“, Kinderclub mit Joanna Margner, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 17:00 Museum Lüneburg, „Lange selbstständig und zu Hause leben“, Vortrag des SoVD mit Margret Backeberg, Lüneburger Alterslotsen, kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 18:30 Museum Lüneburg, Reihe Am Abendbrottsch: Jung & Alt im Gespräch: „Was brauche ich für mein Glück?“, in Kooperation mit dem Projekt „Glück inklusive! Unser Leben mit Behinderung“, Eintritt frei, Anmeldung mit Altersangabe U30/Ü30 erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

Fr 24|04

[PARTY]

LG 21:00 Salon Hansen, Bridges

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohzimmer, Offene Jam-Session

LG 20:00 Libeskind Auditorium, 30 Jahre Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys – „Tohuwabohu“

LG 20:00 Museum Lüneburg, Black Dog Groove Society, Katharina Maschmeyer Quartett, JazzIG-Konzert

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Fæders – Folk aus Lüneburg

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Sanaz Zaresani Duo

DIE ETWAS ANDERE ZAUBERSHOW



Die Zauberkünstler Jan Phillip Lehmker und Dr. Horst Schilling kommen am 11. April mit ihrer Bühnenshow „Gedankenspiele Live!“ in das Kurhaus nach Bad Bevensen. Das norddeutsche Zauberd Duo verspricht einen Abend, der Realität und Illusion verschwimmen lässt – mit Comedy und unerwarteten Wendungen.

„Das Publikum wird von Anfang an Teil des Geschehens“, sagt Jan Phillip Lehmker, der gebürtig aus Uelzen kommt. „Ich möchte meiner Heimat einen besonderen Abend schenken. Das Schönste ist, wenn unsere Gäste für zwei Stunden alles vergessen, was draußen wartet.“ Schilling ergänzt: Wir wollen zeigen, dass das Leben voller Magie steckt.“

Ein Abend voller Fragen, auf die es keine logischen Antworten gibt: In der Show lesen die beiden Zauberer die Gedanken ihrer Zuschauer, punkten mit norddeutschem Humor sowie Improvisation und persönlichen Geschichten. Schillings Erinnerung an seine Großeltern ist genauso ein Highlight wie Lehmkers gemeinsame Zeitreise mit dem Publikum. Es wird Momente geben, bei denen nicht einmal die Künstler wissen, was als nächstes passiert. (JVE)

TERMIN: Samstag, 11. April, 19:30 Uhr, Kurhaus Bad Bevensen, Karten: VVK 29 €



LARA ERMER: LEICHT ENTFLAMMBAR

Lara Ermer



Wir alle verstehen die Welt nicht mehr – also hat Lara Ermer mal nachgelesen. Mit erschreckender Klarheit widmet sie sich den wichtigen Fragen unserer Zeit, ohne sich daran die Finger zu verbrennen. Warum zur Hölle werden wir in gesellschaftlichen Diskussionen so verschissen schnell ausfallend? Wenn ich auf jeden Fall recht habe – was hast dann du? Hinter ihrem Programm stehen wasserfeste Recherchen, die Tiefen des Internets und ein abgeschlossenes Psychologiestudium. Fundierter wird Comedy nicht.

Bei ihrem wachen Blick auf unsere Gesellschaft trägt Lara Ermer ganz sicher keine rosarote Brille. Sie beschönigt nichts, hat stattdessen immer wieder verdammt unterhaltsame Perspektiven parat. Mut zur Heftigkeit! So bewegt sie sich mit Schärfe und Selbstbewusstsein auf dem schmalen Grat zwischen Aktivismus und Apokalypse. Wenn die Welt schon brennt, ist das doch ein prima Moment, um alles aufzuwirbeln. So stellt die Comedienne humorvoll vermeintliche Selbstverständlichkeiten und eingerostete Ansichten in Frage. Um es mit Laras Worten zu sagen: Wenn du's machen willst wie der Neandertaler, ist das völlig okay. Nur sei bitte konsequent: stirb aus. (JVE)

TERMIN Samstag, 25. April, 20 Uhr, Neues Schauspielhaus Uelzen, Karten: VVK ab 24,50 €

[THEATER]

LG 19:00 ehem. Gasthaus Sasse Radbruch, Plattdüütsch Weken: Laienspielgruppe Radbruch: „Een Hoff vull Narren“, Komödie

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Der Gott des Gemetzels“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Projekt

[AUßERDEM]

UE 14:00 Kloster Ebstorf, „Gartentag“ mit Barbara Eckert, Gemeinsame Meditation, Arbeit, Essen und Trinken, Anmeldung erforderlich per E-Mail an info@kloster-ebstorf.de

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Magical Dreams on Ice“, Eis-Show mit Musik-Highlights der bekanntesten Disney-Musicals

Sa 25 | 04

[PARTY]

LG 22:00 Ritterakademie, Decades – 80er, 90er und 2000er

LG 22:00 Salon Hansen, Hey Ho, Let's Go!, Aftershowparty

[KONZERT]

UE 19:30 Kloster Medingen, Junge Pianisten: Yunning Zhou

LG 19:30 mosaïque – Haus der Kulturen, Wohnzimmerkonzert: Die Acapellas + Querbeet

LG 19:30 Schröders Garten Freiluftbühne, New Voices Popchor

LG 20:00 Krone Brauhaus, RockBull Unleaded + Bangers!

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, HfMT Hamburg: „Meisterstücke!“

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Pawel Popolski: „Polka-Mania!“

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Worldmachine

[THEATER]

LG 18:00 ehem. Gasthaus Sasse Radbruch, Plattdüütsch Weken: Laienspielgruppe Radbruch: „Een Hoff vull Narren“, Komödie

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Der Gott des Gemetzels“

LG 19:30 Theater im e.novum, „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere GenerationenClub: „Odyssey / Memory“

[KABARETT]

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Inka Meyer: „Highway to Health“

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Lara Ermer: „Leicht entflammbar“

[LESUNG]

LG 20:00 KulturRaum Mittendrin Dahlem OT Harmstorf, „Keep on going“, Lesung und Musik mit Jana Jung

[AUßERDEM]

LG 10:00 Johannes-Rabeler-Schule, Veranstaltungsreihe „Gleichstellung sichtbar machen“: Inklusiver WenDo-Selbstverteidigungskurs für Mädchen von 10 bis 14 Jahren, auch Sonntag, Anmeldung bei der Evangelischen Familien-Bildungsstätte unter Tel. (0 41 31) 4 42 11 oder per E-Mail an info@familienbildungsstaette.de

LG 11:00 Bahnhof Lüneburg, Plattdüütsch Weken: „De ole Stadtmuer“, Stadtföhren mit Ekhard Ninnemann, Eintritt frei

LG 11:00 Galerie und Garten von Astrid Michalik, Am Lembarg 48, Rettmer, Heidekultour 2026: Bilder von Astrid Michalik und Skulpturen von Antonia Storck, auch Sonntag und 1. bis 3. Mai, Eintritt frei

DAN 11:00 Kulturverein Platanlaese, Kinder- und Jugendzirkus Pepinillo: „Panik-Pauken, Prima Pausen“, auch 15 Uhr



WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Beginn der neuen Sonderausstellung „Vom Pferdewagen bis zur E-Mobilität“, Ausstellung bis 11. Oktober

LG 11:30 Innenstadt Lüneburg, „Lüneburg tanzt!“, Tanzaktionen und Schnupperkurse

LG 14:00 KunstWerkStatt von Rainer Söhl, Schlehenweg 2, Heidekultour 2026: Zeichnungen aus dem L.U.N.A.-Zyklus, auch Sonntag und 1. bis 3. Mai

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Themenführung „Das weiße Gold – Vorsicht, Überfall!“, ohne Anmeldung

LG 15:30 Foyer Theater Lüneburg, Theatercafé Nr. 7

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Maria Crohn & Friends: Festival der Travesitie

LG 20:00 Theater Lüneburg, Fünfte Internationale Tanzgala

So 26 | 04

[KONZERT]

LG 11:00 kaffee.haus Kaltentmoor, Frühschoppen-Konzert mit Skiffle Train

LG 13:00 Commons Zentrum Lüneburg, Jam Session, Eintritt frei

UE 17:00 Dreikönigskirche Bad Bevensen, The Gregorian Voices: „Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute“

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Stefan Gwidis: „das war doch grad eben erst – 50 Jahre auf der Bühne“

LG 19:00 Klosterkirche Lüne, Lüneburger Bachorchester mit Mascha Wehrmeyer (Violine) und Oliver Göske (Violoncello)

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Elisabeth Lohninger Band

[THEATER]

LG 16:00 ehem. Gasthaus Sasse Radbruch, Plattdüütsch Weken: Laienspielgruppe Radbruch: „Een Hoff vull Narren“, Komödie

LG 16:00 Theater Lüneburg, GenerationenClub: „Odyssey / Memory“

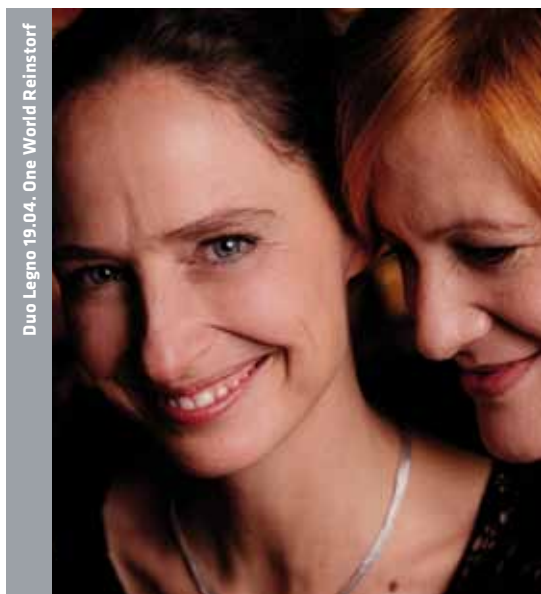
UE 18:00 Kulisse Eimke, Derriere „Der Gott des Gemetzels“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Love Never Dies“, Musical

LG 19:30 Theater im e.novum, „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13



Oehl 18.04. Salon Hansen Lüneburg



Duo Legno 19.04. One World Reinstorf

17. KOMISCHE NACHT LÜNEBURG



Die Komische Nacht ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate in Deutschland. In den schönsten Cafés, Bars und Restaurants einer Stadt erleben die Gäste und ihre Freunde und Familie bei dieser beispiellosen Show einen ausgelassenen Abend – mit bester Unterhaltung durch verschiedene Comedians, Kabarettisten und andere Komikerinnen und Komiker. Dabei ist keine Komische Nacht wie die Andere.

Der einzigartige Comedy-Marathon findet bereits seit mehr als zehn Jahren überaus erfolgreich in mittlerweile über 40 deutschen Städten statt. Die Komische Nacht bietet einen bemerkenswerten Querschnitt durch die aktuelle Comedyszene in Deutschland. In jedem Laden treten an einem Abend bis zu fünf Comedians jeweils zirka 20 Minuten auf. Das Beste: Bei der Komischen Nacht müssen nicht die Besucherinnen und Besucher von Lokal zu Lokal wandern, um verschiedene Comedians sehen zu können, sondern jeder Gast kauft sich eine Eintrittskarte für sein Lieblingslokal. Die Künstlerinnen und Künstler sind es, die von Club zu Club ziehen. Für sein Eintrittsgeld erhält man so ein abendfüllendes und hoch unterhaltsames Programm in gemüthlicher Atmosphäre.

Bei der 17. Komischen Nacht Lüneburg treten die Künstlerinnen und Künstler Anna Bartling, Bora, Dave Davis, Sebastian Schnoy, Timur Turga, Yannick de la Pêche und Simon Mann auf. (JVE)

TERMIN: Dienstag, 21. April, 19:30 Uhr, Capitol, Klippo Lüneburg (ausverkauft), Krone Brauhaus (ausverkauft), Kulturforum Lüneburg, Mälzer Brauhaus (ausverkauft), Schröders Garten, Wabnitz Weinbar (ausverkauft), www.komische-nacht.de

AUßERDEM

LG 11:00 Deutsches Salzmuseum, Aktionstag: „Reinigungsmittel selber machen – Für Jung & Alt“, ohne Anmeldung

LG 11:00 Galerie und Garten von Astrid Michalik, Am Lembarg 48, Rettmer, Heidekultour 2026: Bilder von Astrid Michalik und Skulpturen von Antonia Storck, auch 1. bis 3. Mai, Eintritt frei

WL 11:00 Luhegärten Winsen, Frühlingsfest

UE 12:00 Innenstadt Uelzen, Verkaufsoffener Sonntag „Vital in den Frühling – Auf die Pfoten, fertig, los!“

LG 14:00 KunstWerkStatt von Rainer Söhl, Schlehenweg 2, Heidekultour 2026: Zeichnungen aus dem L.U.N.A.-Zyklus, auch 1. bis 3. Mai

LG 14:30 Museum Lüneburg, „Mit Salz malen“, Sonntagsaktion für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Glück inklusiv! Unser Leben mit Behinderung“, Themenführung mit Carolin George und Mathias Mensch, ohne Anmeldung

LG 15:30 Hof Thiele Ventschau, e-Ventschau Spezial, Information und Musik

LG 17:00 Theater in der Elbtalau Bleckede, Das rote Sofa „Cinema Spezial“, Filmvorführung „Cabaret Roses“ und Gespräch mit Solomiia Melnyk, Musik: Solomiia Melnyk und Natalia Zozul (Dakh Daughters), Eintritt frei

UE 19:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Hundezucht mit Holger Schüler

Mo 27|04

AUßERDEM

DAN 17:00 Kulturverein Plattenlaase, gutelT – Digitaler Montag: Sichere Kommunikation

Di 28|04

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Plattenlaase, PingPongParty

[THEATER]

LG 19:30 Theater im e-novum, „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13

[LESUNG]

UE 16:00 Stadtbücherei Uelzen, Jürgen Trumann liest aus dem Lyrikband „Dichterbrei“ Straßen- und Stubengedichte

LG 19:30 Bücherei Bardowick im Nikolaihof, Daniele Pau: „Marconi und die schweigenden Lämmer“

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Heine-Tandem: Die beiden ehemaligen Heinrich-Heine-Stipendiaten Markus Orth und Thomas Lang stellen ihre neuen Romane vor

[AUßERDEM]

DAN 16:00 Kulturverein Plattenlaase, gutelT – Computer Kaffeklatsch, 18 Uhr Sprechstunde

LG 19:00 Museum Lüneburg, Universitätsgesellschaftlicher Dienstag, kostenfrei

Mi 29|04

[AUßERDEM]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Kant und Marx“, Vortrag von Prof. Dr. Michael R. Krätke, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

Do 30|04

[PARTY]

LG 18:00 Schröders Garten, Tanz in den Mai

UE 20:30 Kulisse Eimke, Tanz in den Mai mit der Frühlingsnacht der Schlagler

DAN 21:00 Kulturverein Plattenlaase, Neu! Tanz in den Mai

LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Party – Das Original

LG 22:00 LKH Arena, Tanz in den Mai

LG 22:00 Salon Hansen, Tanz in den Mai x Salty

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Tanz in den Mai mit B-Connected

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Emersound, Tanz in den Mai mit Samba, Rap und Reggae

[THEATER]

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Theatergruppe Mental Home: „Helga@Home“

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Anfang – kein Ende“, Lüneburger Rechercheprojekt zum ersten Bergen-Belsen-Prozess“

[AUßERDEM]

LG 14:00 Sülzwiesen, Beginn Lüneburger Frühjahrsmarkt, bis Montag

WL 16:00 Museum im Marstall Winsen, Führung: Schlossturm mit der Ausstellung „Reformation und Glaubenskrieg“ und Schlosskapelle

LG 20:00 Brauhaus Nolte, Return of the Roxy – Kino im Saal: Double Feature „Wayne’s World 1 + 2“, Eintritt frei

LG 20:00 Theater Lüneburg, Tanzwelten 3 – „Down to the Wire“, Tanzabend

MAI

Fr 01|05

[KONZERT]

LG 19:00 Libeskind Auditorium, The 12 Tenors

[THEATER]

LG 18:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Ballettstudio Circle of Movements: „Im Klassenzimmer regnet es unaufhörlich“, Tanztheater, auch Sonntag

LG 19:30 Theater im e-novum, „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13



60 JAHRE ORCHESTER DER MUSIKFREUNDE LÜNEBURG



Angelika Wirth

Zweimal e-Moll, zweimal Opus 64. Die beiden Werke, die das Orchester der Musikfreunde für seinen 60. Geburtstag ausgewählt hat, Tschaikowskis 5. Sinfonie und Mendelssohns Violinkonzert, gehören zu den populärsten Werken der Klassischen Musik.

1966 gegründet, hat sich das Musikfreundeorchester (kurz: MFO) in den vergangenen 20 Jahren unter der Leitung von Lothar Nierenz zu einem ausgewachsenen Sinfonieorchester aus musikbegeisterten Laien entwickelt. Mit der großen Altersspanne seiner Mitglieder ist das MFO ein echtes Drei-Generationen-Orchester.

Solistin in Mendelssohns Violinkonzert ist die in Salzburg lebende Geigerin Angelika Wirth. Schon im Alter von neun Jahren wurde sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Ab 2016 studierte sie am Mozarteum Salzburg bei den Geigern des Hagen Quartetts, zunächst bei Lukas Hagen, später bei Rainer Schmidt. Anschließend nahm sie ein Barockviolin-Studium bei Mayumi Hirasaki auf.

Angelika Wirth ist dreifache 1. Bundespreisträgerin des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. Als Solistin trat sie unter anderem mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin unter Michael Sanderling und mit Le Concert des Nations unter Jordi Savall auf.

TERMIN: Sonntag, 19. April, 19 Uhr, Eintritt frei, „pay as you like“

Jana Jung 25.04., KulturRaum Mittendrin Harmstorf



Holger Schüler 26.04., Theater an der Limenau



[AUßERDEM]

LG 11:00 Galerie und Garten von Astrid Michalik, Am Lembarg 48, Rettmer, Heidekultour 2026: Bilder von Astrid Michalik und Skulpturen von Antonia Storck, auch Sonntag, Eintritt frei

LG 14:00 KunstWerkStatt von Rainer Söhl, Schlehenweg 2, Heidekultour 2026: Zeichnungen aus dem L.U.N.A-Zyklus, auch Sonntag

LG 14:00 Sülzwiesen, Lüneburger Frühjahrsmarkt, bis Montag

UE 16:00 Propsteihalle Kloster Ebstorf, Ausstellungseröffnung „Anna Susanne Jahn – 83 Bäume“, Eine Künstlerin, zwei Ausstellungen – die Künstlerin arbeitet öffentlich an der neuen Serie „Damen-gärten. Ebstorfer Herbarium“, bis 27. Juni

So 03|05

[KONZERT]

LG 11:00 Kulturforum Lüneburg, Lüneburger Symphoniker: Sinfoniekonzert Nr. 2 „Gegensätze“

[THEATER]

LG 16:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Ballettstudio Circle of Movements: „Im Klassenzimmer regnet es unaufhörlich“, Tanztheater

LG 16:30 Theater in der Elbtalau Bleckede, Uraufführung „Riot Rozes“, Co-Produktion des Schauspielkollektiv – Neues Schauspiel Lüneburg und dem ukrainischen Freak-Kabarett Dakh Daughters

UE 18:00 Kulisse Eimke, „Parole Erich!“

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Löwenherzen“, Schauspiel ab 10 Jahren

LG 19:30 Theater im e-novum, „Das Fest“, mit dem Erwachsenenensemble 13

[AUßERDEM]

LG 11:00 Galerie und Garten von Astrid Michalik, Am Lembarg 48, Rettmer, Heidekultour 2026: Bilder von Astrid Michalik und Skulpturen von Antonia Storck, Eintritt frei

WL 13:00 Winsener Schloss, Saisonstart der Kinderbauhütte, offenes Angebot, Teilnahme kostenlos

LG 14:00 KunstWerkStatt von Rainer Söhl, Schlehenweg 2, Heidekultour 2026: Zeichnungen aus dem L.U.N.A-Zyklus

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, „Kant entdecken“, Öffentliche Sonntagsführung durch das neue Kant-Museum, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-ig.de

LG 14:00 Sülzwiesen, Lüneburger Frühjahrsmarkt, bis Montag

LG 18:00 Theater Lüneburg, Tanzwelten 3 – „Down to the Wire“, Tanzabend

Mo 04|05

[AUßERDEM]

LG 15:00 Sülzwiesen, Lüneburger Frühjahrsmarkt, letzter Tag

Di 05|05

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum Erleben: „Hans Jürgen Press (1926-2022) und seine Bilderwelt“, Vortrag von Julian Press, Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-ig.de

LG 19:30 Scala-Kino, „Blow Up“, Filmvorführung in der Reihe „Nordöstliche Spuren im Kino“, Einführung; Jan Rüttiger, Ostpreußisches Landesmuseum

Mi 06|05

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Ein Volksfeind“, Schauspiel

[AUßERDEM]

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Come Together, Klönschnack, Eintritt frei

Do 07|05

[KONZERT]

UE 19:30 Kulisse Eimke, Kabinettstückchen mit Patrizia Margagliotta

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Crossing Strings

[KABARETT]

LG 19:30 Schröders Garten Freiluftbühne, KDK Stand Up, mit Hinnerk Köhn

WL 20:00 Marstall Winsen, Mathias Richling: „#2026“

Yunning Zhou 25.04., Kloster Medingen





Das Portrait eines
Ausnahmekünstlers,
dessen Musik die
Welt bewegt



MICHAEL

DIE GESCHICHTE VON MICHAEL JACKSONS LEBEN – WEIT ÜBER DIE MUSIK HINAUS

LEGENDÄR Er ist einer der einflussreichsten Künstler aller Zeiten – der King of Pop. „MICHAEL“ ist das Portrait eines Ausnahmekünstlers, dessen Musik die Welt bewegt und jede Generation bis heute inspiriert hat. Der Film erzählt die Geschichte von Michael Jacksons Leben – weit über die Musik hinaus. Er zeichnet seinen Weg nach von der Entdeckung seines außergewöhnlichen Talents

als Leadsänger der Jackson Five bis hin zu dem visionären Künstler, dessen kreativer Ehrgeiz ihn unermüdlich antrieb, der größte Entertainer der Welt zu werden. Von einigen seiner legendären Auftritte aus seiner frühen Solokarriere bis zu seinem Leben abseits der Bühne – das Publikum hat einen Platz in der ersten Reihe bei einem nie zuvor dagewesenen Blick auf das Leben der Pop-Ikone.

Hier fängt seine Geschichte an. Jaafar Jackson gibt mit „MICHAEL“ sein Spielfilmdebüt. Neben ihm sind Nia Long und Laura Harrier zu sehen, außerdem Miles Teller und der zweifach für den Oscar® nominierte Colman Domingo.

ab 23. April im Scala & Filmpalast Lüneburg



DER SUPER MARIO GALAXY FILM

ANIMATION „Der Super Mario Galaxy Film“ ist der neue Animationsfilm, basierend auf der Welt von Super Mario Bros. Das erste Mario-Abenteuer „Der Super Mario Bros. Film“ von 2023 spielte weltweit mehr als 1,3 Milliarden Dollar ein und begeisterte in Deutschland mehr als 5 Millionen Kinobesucher.

ab 1. April im Filmpalast Lüneburg



SIRI HUSTVEDT

DOKUMENTARFILM Voller Tatendrang verlässt Siri Hustvedt ihre Heimat Minnesota und stürzt sich hinein ins pulsierende New York. Auf der Suche nach der Hauptfigur ihres ersten Romans beginnt eine Reise, die sie nicht nur zur Schriftstellerin macht, sondern zu einer der wichtigsten Stimmen der amerikanischen Gegenwartsliteratur. Der Film öffnet einen Blick weit über Siri Hustvedt hinaus.

ab 2. April im Scala



PARIS MURDER MYSTERY

MYSTERY Die Amerikanerin Lillian Steiner lebt seit Jahren in Paris und hat sich dort einen Namen als Therapeutin gemacht. Als ihre Patientin Paula unter mysteriösen Umständen ums Leben kommt, ist sie fassungslos. Zusammen mit ihrem Ex-Mann Gabriel begibt sich Lillian auf eine turbulente Spurensuche.

ab 16. April im Scala